



## BESCHLUSSVORLAGE

**Federführung:**

FB Kunst und Kultur

VORL.NR. 322/14

**Sachbearbeitung:**

Wiebke Richert

**Datum:**

04.09.2014

**Beratungsfolge**

Ausschuss für Wirtschaft, Kultur und Verwaltung  
Gemeinderat

**Sitzungsdatum**

30.09.2014  
01.10.2014

**Sitzungsart**

ÖFFENTLICH  
ÖFFENTLICH

**Betreff:**

Tanz- und Theaterwerkstatt Ludwigsburg e.V. - Zuschussbemessung 2015 ff

**Bezug SEK:**

Masterplan 2 - Kulturelles Leben

**Bezug:**

Vorlage 176/14, 504/11

**Anlagen:**

1. Darstellung der Tätigkeit und Zuschussantrag
2. Kosten- und Finanzierungsplan 2009-2017 / Besucherstatistik

**Beschlussvorschlag:**

1. Der Verein Tanz- und Theaterwerkstatt e.V. erhält ab dem Jahr 2015 jährlich einen Zuschuss von 161.800,00 Euro zur Deckung seiner Personal- und Sachkosten. Dies entspricht einer Erhöhung des Anteiles für die TTW (ohne Bürgertheater) von 10.000 Euro zum bisherigen Betrag.
2. Ab dem Jahr 2015. werden die jährlichen Kosten für das Lager und die Büroräumlichkeiten in der Karlskaserne intern als zusätzlicher Mietzuschuss verrechnet.

**Sachverhalt/Begründung:**

Der städtische Zuschuss des Vereins Tanz- und Theaterwerkstatt e.V. (im folgenden TTW) wurde zuletzt im Jahr 2011 (Vorlage 504/11) auf derzeit 151.800,- Euro/ Jahr mit einer Befristung von drei Jahren festgesetzt. Darin enthalten ist ein jährlicher Zuschuss i. H.v. 40.565,- € für das Bürgertheater,, weil die TTW das Betriebsbüro und der rechtliche Träger des Bürgertheaters ist.

Diese Zuschusserhöhung war eine längst fällige Reaktion auf die damalige prekäre Finanzlage des Vereins, die u.a. durch jahrelange Stagnation des Zuschusses und allgemeine Unterfinanzierung entstanden war. Seinerzeit wurde daher für drei Jahre befristet ein zusätzlicher Betrag i.H.35.000 Euro zur Deckung von entstandenen Finanzdefiziten und zur Weiterentwicklung der Arbeit bewilligt. Das Tätigkeitsspektrum und die künftigen Vorhaben der TTW sind in Anlage 1 dargestellt, die aktuelle und mittelfristige Finanzplanung sowie die Besucherstatistik in Anlage 2.

Aus Sicht der Stadtverwaltung hat sich die Tanz- und Theaterwerkstatt in den letzten Jahren, insbesondere in den drei Jahren der Konsolidierung, sehr gut entwickelt. Der Verein nimmt, wie in der Anlage beschrieben ist, vielfältige künstlerische und sozial- kulturelle Aufgaben wahr, die sich

stark an den städtischen Förderparametern der Teilhabe und der Kooperation orientieren. Der Verein hat auch gezeigt, dass er überregional und bundesweit eine hervorragende Resonanz entwickeln kann, zeitgenössische künstlerische Strömungen und gesellschaftlichen Entwicklungen aufnimmt und im Sinne der Soziokultur mit den Bürgern umsetzt.

Die TTW ist ein fester Bestandteil der Karlskaserne. Sie richtet sich im Sinne eines lebenslangen Lernens mit z.T. tänzerischen, theaterspezifischen und interdisziplinären Angeboten an Erwachsene, Kinder- und Jugendliche. Im Arbeitskreis Kulturelle Bildung werden die verschiedenen Angebotssegmente und die Weiterentwicklungen für die gesamt-kulturelle Bildung der Stadt Ludwigsburg auch unter tätiger Teilnahme der TTW vernetzt und qualifiziert.

#### Antrag auf Entfristung und Aufstockung

Im Juni d.J. (Vorlage 176/14) hat die TTW einen umfassenden Jahresbericht über die Entwicklung in den städtischen Gremien vorgelegt. Für die Neubemessung ab dem Haushaltsjahr 2015 hat die TTW einen Antrag zur Entfristung der bisherigen städtischen Bezuschussung (damaliger Aufstockungsbetrag) sowie einem weiteren Zuschuss in Höhe von 30.000 Euro vorlegt (siehe Anlage 1, S. 7).

#### Kommentar zu den Zuschussaufstockungen

##### 1. Personal

Die TTW akquiriert wie dargestellt, generell einen hohen Drittmittelanteil. Daher erscheint es nachvollziehbar, dass auch in diesem Bereich die Personaldecke auskömmlich gebildet werden sollte. Das Personal arbeitet fachlich hochqualifiziert um das komplexe System aus Sonderprojekten, Daueraufgaben und heterogenen Ansprechpartnern zu stemmen. Nach der Erweiterung des Personalkörpers erscheint eine Anpassung der Gehaltshöhen angemessen. Die Verwaltung empfiehlt, der beantragten Zuschusserhöhung in Höhe von 10.000 Euro zuzustimmen, um die benötigte Stabilität im Personalkörper für die umfassenden Aufgaben zu bilden.

##### 2. Zusätzliche Zuschüsse für die **Projekte VKL-Klassen an Grundschulen und Werkrealschulen sowie „Zartbitter“ Altentanztheater**

Beide Projekte sind seit einigen Jahren mit Hilfe von Drittmitteln erfolgreich in Ludwigsburg etabliert worden. Während die Vorbereitungsklassen für Kinder aus Einwanderer-/Migrantenfamilien sich vor allem um die frühe und bessere Integration dieser Kinder bemühen, ist das Altentanztheater „Zartbitter“ ein prominentes Beispiel für eine zeitgemäße Arbeit im Bereich der Senioren und begleitet die Folgen des demographischen Wandels. Für beide Projekte wurde eine dauerhafte Zuschussunterstützung zur anteiligen Grundfinanzierung in Höhe von je 10.000 Euro beantragt. Es wird derzeit geprüft, ob diese beiden Projekte in den jeweiligen Budgets im laufenden Haushalt der Fachbereiche 17 und 48 der Stadt Ludwigsburg unterstützt werden können. Die endgültige Entscheidung erfolgt mit der Haushaltsbeschlussfassung im Dezember des Jahres.

##### 3. Mieten

Die Tanz- und Theaterwerkstatt belegt in der Karlskaserne Büroräumlichkeiten und Lagerräume, verschiedene Bühnen für die Veranstaltungen und Produktionen und Proben-/Werkstatträume für den Workshopbereich. Während letztere in Form einer Mietzahlung von rd. 20.000 Euro wieder in den städtischen Haushalt zurückfließen, wurde die Miete für die Büros bislang zum größeren Teil bereits intern verrechnet (Gesamtmiete derzeit 11.746,00 Euro, davon interne Verrechnung 9.305,00 Euro). Die TTW bezahlt derzeit 2.441,00 Euro selbst als anteilige Kosten für das Büro an die Stadt.

Die Verwaltung empfiehlt, bei den Karlskasernennutzern generell eine Gleichbehandlung im Bereich der Büro- und Lagerfinanzierung umzusetzen. Entsprechend sollte der Mietkostenzuschuss für die TTW (Warmmiete) ab dem Jahr 2015 von der bisherigen Höhe auf die erforderliche künftige Höhe (prognostiziert 14.258,00 Euro) festgesetzt werden. Darin ist eine Kostensteigerung wegen erweiterten Büroflächen enthalten.

Zusammenstellung

Insgesamt würden sich durch die Beschlussfassung folgende Veränderungen ergeben:

- Erhöhung des jährlichen Zuschusses auf der Basis von 2014 um 10.000,00 Euro
- Erhöhung des Mietkostenzuschusses auf der Basis von 2013 um 4.953,00 Euro
  - jeweils als unbefristeter Zuschuss.

Die Gremien der Stadt Ludwigsburg werden gebeten, dem Beschlussvorschlag zuzustimmen.

**Unterschrift:**

**Wiebke Richert**

<b>Finanzielle Auswirkungen?</b>				
<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	Gesamtkosten Maßnahme/Projekt:		EUR
<b>Ebene: Haushaltsplan</b>				
Teilhaushalt		Produktgruppe		
ErgHH: Ertrags- /Aufwandsart				
FinHH: Ein-/Auszahlungsart				
Investitionsmaßnahmen				
Deckung		<input type="checkbox"/> Ja		
		<input type="checkbox"/> Nein, Deckung durch		
<b>Ebene: Kontierung (intern)</b>				
Konsumtiv			Investiv	
Kostenstelle	Kostenart	Auftrag	Sachkonto	Auftrag

**Verteiler:**

17, 20, 48, DII, DI